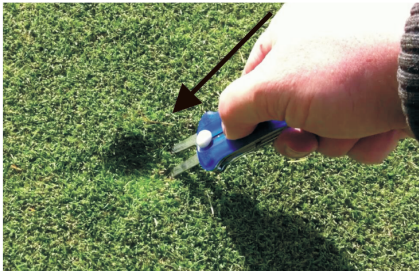
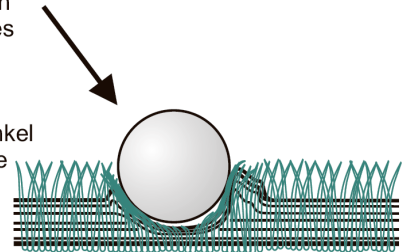


Eine Pitchmarke, die innerhalb von 5 Minuten richtig repariert wird, heilt innerhalb von 24 Stunden. Wird die Pitchmarke aber erst nach 10 Minuten repariert, benötigt diese Stelle schon bis zu zwei Wochen für die Regeneration. Noch länger dauert die Heilung wenn die Reparatur falsch ausgeführt wird.

Schlimmster Fehler beim Ausbessern von Pitchmarken ist das Hebeln von Gras zur Oberfläche, da dadurch die Wurzeln ausgerissen werden können. Setzen Sie deshalb bitte die Pitchgabel mehrmals rund um das Loch an und drücken Sie das Loch zusammen. Anschließend verwenden Sie den Putter, um die Stelle zu glätten. Der ganze Vorgang dauert nur wenige Sekunden!

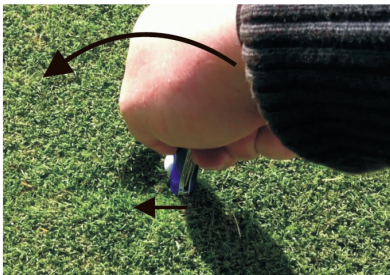
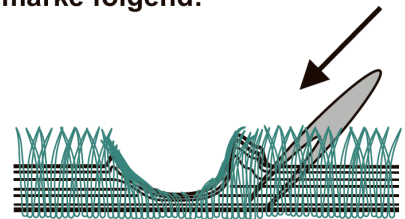


Beim Aufprall des Balles auf das Grün werden die oberen Bodenschichten an die Ränder des Einschlagloches gedrückt. Es faltet sich die Grasnabe auf und es entstehen, je nach Einschlagwinkel, Aufwerfungen rund um das Einschlagloch. Je senkrechter der Aufprallwinkel des Balles umso gleichmäßiger falten sich die verdrängten Bodenschichten an den Kraterrändern auf oder pressen sich zusammen.

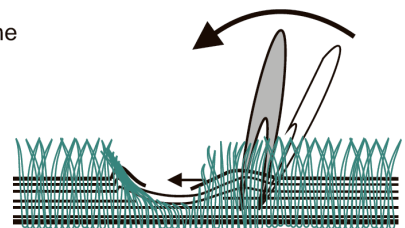


Richtig repariert wird die Pitchmarke folgend:

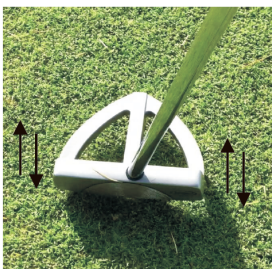
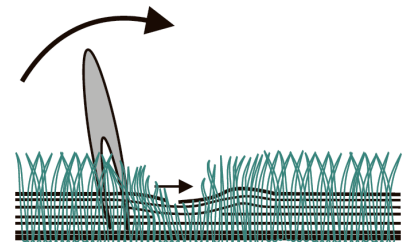
1. Die Gabel in einem schrägen Winkel kurz hinter der Pitchmarke einführen.



2. Die Pitchgabel wird vorsichtig nach vorne gedrückt, um die aufgeworfenen und zusammengedrückten Bodenschichten in ihre alte Position zu bewegen.



3. Auf dieselbe Weise verfährt man einmal rund um das Loch, so dass sich die entstandene Vertiefung von außen nach innen wieder schließt.



4. Zum Abschluss wird die ausgebesserte Stelle mit dem Putter geebnet.

Bei sorgfältiger Ausführung sieht man danach von der Pitchmarke rein gar nichts mehr.

